



Kinder entdecken die Arbeitswelt ihrer Eltern

Einmal Mama oder Papa in der Arbeit besuchen – dieser Wunsch erfüllte sich für rund 60 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren an zwei KNAPP-Kindertagen am 27. August und 8. September.

Mit den Kindertagen bietet die KNAPP AG in Hart bei Graz Einblicke in die Arbeitswelt der Eltern. Fragt man den 6-jährigen Lorenz und seinen Bruder Clemens, 8 Jahre, was ihr Papa bei KNAPP macht, so meinen beide sichtlich stolz: „Papa erfindet Sachen“. Wolfgang Puntigam arbeitet als Produkt-Entwickler an neuen Logistiklösungen und lässt „Kisterl fahren“ – damit meinen die Burschen, dass er Behälter mit Artikel durch automatische Lager steuert. Zuhause erinnern ein selbst gebastelter Helikopter und ein Schlüsselanhänger – Spezialanfertigungen aus der Produktion bei KNAPP – an den aufregenden Tag.

„Es ist schon eine Herausforderung Logistik kinderleicht zu erklären. Aber anhand der Fragen merkten wir, wie sehr die Kleinen sich für die Arbeit ihrer Eltern interessieren“, meint Katrin Pucher, Initiatorin der KNAPP-Kindertage. „Für uns sind die Kindertage ein Teil unserer familienfreundlichen Unternehmenskultur. Es stärkt das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt, wenn Kollegen aus verschiedenen Abteilungen einen erlebnisreichen Tag für die Kinder gestalten. Die Begeisterung spürte man auch bei unseren Lehrlingen, die mit den Kindern in der Lehrwerkstatt bastelten. Das Team unseres Werksrestaurants kreierte leckere Kindermenüs und unsere Betriebsfeuerwehr sorgte mit Wasserzielschießen und einer Schaumparty für Action“, so Pucher. Welchen Stellenwert die Veranstaltung im Unternehmen hat, zeigte auch, dass Aufsichtsrätin Tanja Knapp und Vorstand Christian Grabner persönlich die Urkunden nach der Kinderolympiade an den KNAPP-Nachwuchs verteilten.

Über KNAPP:

Die KNAPP AG ist ein international tätiges Unternehmen auf dem Gebiet der Lagerautomation und Lagerlogistik. 2.000 der weltweit 2.700 Mitarbeiter sind in der Steiermark tätig. Ein positives Arbeitsumfeld schafft KNAPP für die Mitarbeiter durch zahlreiche Maßnahmen, wie beispielsweise einem Gesundheits- und Vitalprogramm, einer Kinderbetreuung in Kooperation mit WIKI, einer eigenen Aus- und Weiterbildungsakademie, dem Höherqualifizierungsprojekt "Die Chance" für langjährige Mitarbeiter, einer Kooperation mit Alpha Nova, verschiedenen Mobilitätsinitiativen und vielen weiteren Projekten.
